

# Lernwörter Klasse 3

**Beitrag von „lissis“ vom 21. September 2008 20:51**

Zitat

*Original von angellover*

Hmm, also bei uns im Saarland MÜSSEN wir noch Diktate schreiben. Da komm ich ja dann nicht drumrum, dass ich Lernwörter herausgeben muss. Ich weiß ja nicht wie es in anderen Bundesländern ist. Ich hab in RLP meine Ausbildung gemacht, auch da muss man noch Diktate schreiben.

Deswegen freies Denken hin oder her, wenn man es muss, muss man es halt, was soll man anderes machen.

Und zudem bin ich der Meinung, dass dieses ganze freie und offene Arbeiten (wie es heutzutage propagiert wird) immer noch nicht wirklich so umgesetzt werden kann, wie man es gerne hätte. Wenn man das bei seinem Kind will, soll man es auf ne freie Schule oder Montessori-Schule schicken.

Ich für mich bin der Meinung: besser ein gutdurchdachter und gutgestalteter Mischunterricht aus frontalen und offenen Phasen, als dieses ewige Pochen auf freien Unterricht, dem ich (und damit meine ich mich persönlich) nicht gerecht werden kann.

Dabei bin ich aber auch nicht gerade Fan von Diktaten, spiegelt nicht viel wider, aber wie gesagt: Was muss, das muss.

Ich gebe dir insofern recht, als dass Studien gezeigt haben, dass offener Unterricht nur bei sehr kompetenten Lehrern erfolgreich ist. 😕 Wer sich nicht sehr intensiv mit dieser Lernform und vor allem mit Diagnostik auseinandergestzt hat, ist tatsächlich mit einem lehrgangsorientierten Unterricht erfolgreicher. Hier sind übrigens die Leistungen der Kinder durchgängig homogener, während in lernwegsorientierten Konzepten leider nach wie vor die Leistungen sehr breit streuen. Hier wäre wichtig, wirklich gut zu analysieren, welche Angebote den einzelnen Kindern gemacht werden müssen. Das ist nur am Anfang aufwändiger.... später bleibt bei dieser Methode eher Zeit, mit den Schülern noch spannende Sachen zu machen 😊